

Editorial::



Ohne Blick und Verstand

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

eine Forsa-Umfrage im Auftrag des Deutschen Verkehrssicherheitsrates (DVR) mit Unterstützung des Bundesministeriums für Verkehr und digitale Infrastruktur und der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV) hat ergeben: Jeder sechste Autofahrer

öffnet beim Aussteigen die Tür, ohne auf dabei auf Radfahrer oder andere von hinten kommende Fahrzeuge zu achten. 16 % machen selten oder nie einen Schulterblick, 7 % gaben an, nicht einmal in den Spiegel zu schauen, 13 % denken beim Aussteigen selten oder nie daran, dass andere durch das Öffnen der Tür gefährdet werden könnten.

Gegenseitige Rücksichtnahme und Sorgfaltspflicht beim Aussteigen hat für einen nicht geringen Teil der Autofahrer offenbar an Relevanz verloren oder es mangelt an logischem Verständnis zu den Auswirkungen des eigenen Verhaltens beim Öffnen einer Tür in den öffentlichen Verkehrsraum. Dabei enden Kollisionen von Fahrradfahrern mit plötzlich geöffneten Autotüren oft mit schweren oder tödlichen Verletzungen für den Radfahrer. 60 % der Radfahrer werden laut UDV bei dieser Art Kollision ernsthaft oder schwer verletzt.

Zülfikar Celik versucht das seit rund elf Jahren mit seiner patentierten Erfindung zu verhindern, indem beim Öffnen der Tür eines parkenden Fahrzeugs die hintere Beleuchtung als Warnung beziehungsweise Hinweis für den Radfahrer eingeschaltet wird, damit dieser auf die für ihn gefährliche Situation aufmerksam wird. Bisher erntet Celik für seine interessante Idee bei Industrie, Zulieferern und Sicherheitsforschern zwar viel Zustimmung, es bleibt aber bei aufmunternden Worten und es geht nicht voran.

Die Fahrzeughersteller wollen nunmehr die Problematik unaufmerksamer Autofahrer mit Ausstiegswarnern lösen, indem per Sensorik von hinten kommende Radfahrer erkannt werden und der unaufmerksame Fahrer akustisch und optisch vor einem Öffnen der Tür gewarnt wird (siehe Test des ADAC in dieser Ausgabe). Allerdings sind bisher nur sehr wenige Fahrzeuge damit ausgestattet. Und ein Problem bleibt: Wird die Warnung vom Fahrer ignoriert oder nicht registriert, ändert das nichts an der gefährlichen Situation für den Radfahrer.

Mit besten Grüßen, Ihr

Thomas Seidenstücker, Chefredakteur VKU

Inhalt::

Aktuell

Nachrichten	322
Veranstaltungen	325
EVU-Nachrichten	328

Fachbeiträge

Transparenz notwendig	
0.0.1 Spurensicherung	
Allianz/TS/SPX	330

Erfindung ohne Erfolg	
2.6 Unfallverhütung	
Thomas Seidenstücker	332

TÜV SÜD scannt Fahrzeuge	
0.0.0 Gutachtenerstellung	
Thomas Seidenstücker	333

Titelthema: Test des ADAC zu neuen Ausstiegswarnern	
2.6 Unfallverhütung	
Andreas Rigling	334

Untersuchung eines automatischen Blockierverhinderers (ABV) bei Pedelecs Teil 2	
2.6 Unfallverhütung	
Felix Kablitz, Jürgen Bönninger, Lars Hannawald	342

Datenblätter	
Audi e-tron	355
Lexus UX	357
Mercedes-Benz EQC	359

Impressum	323
Redaktionsbeirat	322



Foto: ADAC e. V.